

## 2 PATENSCHAFTEN



**hwg eG, Hattingen, Vorstandsvorsitzender Dr. David Wilde und Vorstand Erika Müller-Finkenstein**

„Wir freuen uns über frischen Wind und investieren aus Überzeugung in unseren Nachwuchs. Als Ausbildungsbetrieb ist uns bewusst, wie wichtig Förderung und eine gute Schulausbildung für ein erfolgreiches Berufsleben sind. Daher unterstützen wir gern das Zeitungspaten-Projekt, weil wir darin eine sinnvolle und lehrreiche Methode sehen, junge Menschen für die Themen des Alltags zu begeistern und ihnen ein Bewusstsein für sich und ihre Umgebung zu geben.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**O20-EPOS GmbH, Essen, Sandra Danch, Michael Sprathoff, Georg Jansen, Bianca Willeuthner, Sandra Nowozin, Mareike-Kim Marburg**

„Die O20-EPOS GmbH ist für vertriebliche Dienstleistungen rund um die Themen Telekommunikation/ Energiewirtschaft ein zuverlässiger Partner. In unserer heutigen Welt ist die Zeitung ein wichtiger Kontakt zur Außenwelt. Gerade junge Menschen sind neugierig auf Neues. In Bildung zu investieren heißt auch, in die Zukunft zu investieren. Mit unserer Patenschaft möchten wir auch im Jahr 2018 wieder einen Beitrag zur Meinungsbildung leisten.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Bäckerei Gebr. Zimmermann GmbH, Gladbeck, Filialmanagerin Sandra Kalin und Manuela Lenart**

„Zum Lesen von Print-Medien muss man sich schon ein wenig Zeit nehmen. Gerade Kinder und Jugendliche gewinnen so Informationen mit denen sie sonst nicht kontaktiert werden. Sich tiefer mit Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport auseinanderzusetzen ist der wesentliche Vorteil einer gedruckten Zeitung gegenüber dem schnellleibigen Online Angebot.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Oberbürgermeisterin a.D., Mülheim a. d. Ruhr, Dagmar Mühlendorf**

„Wir ertrinken in Informationen, aber wir hungern nach Wissen.“ Diese Aussage des US-amerikanischen Zukunftsforschers John Naisbitt benennt ein aktuelles Thema, das Menschen jeden Alters betrifft. Zeitungen waren und sind ein verlässliches und sehr gut geeignetes Medium um zu lernen, wie man Wichtiges von Unwichtigem, Wahres von Falschem unterscheidet und wie man zu gesicherten Erkenntnissen und Ansichten kommt. Deshalb unterstütze ich die Arbeit engagierter Schulen und Lehrkräfte aus tiefer Überzeugung, damit unsere Kinder nicht in der Flut von bloßen Informationshäppchen untergehen.“



# Welt-Erkundung mit der Zeitung

### So schmökern die Kinder täglich in der Tagespresse

Wer liest, der entdeckt eine neue Welt. Nirgends ist Lesekompetenz ein größeres Thema als an den Schulen. Hier wird die Basis gelegt – die wichtige Basis des Lesens und Erkundens. Wer die Tageszeitung liest, kennt die Welt und den eigenen Ort besser. Die Zeitungspatenschaften ermöglichen dies jeden Tag Kindern an zahlreichen Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen.

## Jeder kann Zeitungspate werden

Zeitungspate kann jeder werden. Ob Firmen, Organisationen oder Privatleute. Gemeinsam haben sie zwei Anliegen: Kinder sollen umfangreich informiert sein, um sich eine eigene Meinung bilden zu können und dadurch ihre Schullaufbahn besser zu meistern.

Und was gefällt den Schülern in ihrer Zeitung? Sie können in Ruhe – mit ihrer eigenen Lesegeschwindigkeit – noch einmal nachlesen, was sie flüchtig im Radio oder Fernsehen erfahren haben. Neues entdecken: Ob aus aller Welt, dem eigenen Ort oder der eigenen Straße. Vieles wird auf der Kinderseite noch einmal eingehend und altersgerecht erklärt.

Besonders Kinder, die nicht täglich eine Zeitung zu Hause zur Verfügung haben, profitieren von der Aktion der FUNKE MEDIENGRUPPE. Felix lobt: „Ich finde es klasse, dass es jeden Tag eine Kinderseite gibt.“ Für Lukas ist absolut klar: „Am liebsten lese ich den Sportteil, weil da immer viel über

Fußball drinsteht.“ Emilija hingegen geht mit ihren Freundinnen ihrer Lieblingsseite auf den Grund. „Wir lösen immer die Rätsel, die sind super!“ So zieht jeder Nachwuchsleser das Stück aus dem Blatt, das ihm besonders gut gefällt.

## Schüler immer bestens informiert

Im Schulalltag werden die Zeitungen vielfältig eingesetzt. Sie liegen in Ruhe- und Leseräumen aus, haben während der Nachmittagsbetreuung ihren festen Platz oder werden in den Unterricht eingebunden. Kinder erhalten die Möglichkeit, über die Ereignisse in ihrem Umfeld auf dem Laufenden zu bleiben. Die Zeitungspatenschaft kann so den Grundstein für eine gesellschaftliche Anteilnahme legen. A. Graw

Foto: Fotolia

## 2 PATENSCHAFTEN



**Kiehne Weiser Hundertmark Steuerberatung, Essen, Steuerberater Thomas Kiehne**

„In unserer schnellleibigen Zeit, wo vieles nur noch mit dem Blick aufs Handy erledigt wird, ist es gerade für viele Kinder und Jugendliche nicht selbstverständlich ein Buch oder gar die Zeitung zu lesen. Lesen ist aber gerade für junge Menschen sehr wichtig, um den Wortschatz und auch die Allgemeinbildung zu fördern. Wir freuen uns, die Schüler und Schülerinnen mit unserer Patenschaft zu motivieren, die WAZ zu lesen.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Baugenossenschaft Niederberg eG, Velbert, Vorsitzender Vorstand und Geschäftsführer Manfred Hoffmann**

„Als Genossenschaft leben wir von mündigen Menschen, die sich konstruktiv einbringen. Konstruktiv einbringen kann sich nur, wer die Welt versteht und gelernt hat, Informationen einzuordnen. Eben das bei jungen Menschen zu fördern, liegt also in unserem ureigenen Interesse und die gedruckte Zeitung ist noch immer unschlagbar darin, Hintergrundinformationen zu vermitteln – und daher übernehmen wir die Zeitungspatenschaften sehr gerne.“

## So funktioniert das Zeitungspaten-Projekt

**Firmen, Verbände, Vereine oder Privatleute entscheiden sich, Zeitungspaten zu werden.**

Sie spenden mindestens einer Schule ein Abo für eine Zeitung der FUNKE-Mediengruppe. Für jedes gespendete Abo legt der Verlag noch ein weiteres oben drauf. So können auch diejenigen Schüler sich informieren, die zuhause keine Zeitung haben.

## 2 PATENSCHAFTEN



**VsF Veranstaltungsservice, Gladbeck, Martin Fries**

„In der Zeit von Smartphone und Tablet ist es schon wichtig, dass Kinder und Jugendliche auch die Printmedien kennen. Leider sind Beiträge in den sozialen Netzwerken – im Newsfeed – nach kurzer Zeit schwer auffindbar. Deshalb unterstütze ich das Zeitungspatenprojekt.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Leiter der städtischen Betriebe Mülheim an der Ruhr (BtMH), Joachim Exner**

„Das Lesen, insbesondere das Ablesen vom Papier hat einen Wert an sich. Lesen bildet und Zeitung informiert – eine Kombination, die gut tut und eine besondere Ruhe schafft. Denken und Nachdenken werden angeregt. Haptisch ein Umgang mit Schrift, der sich vom Smartphone unterscheidet – innere Reaktion erwünscht, äußere – schnelles Zurückschreiben – unnötig. Grundsätzlich unterstützen wir gerne Bildung und zeigen als städtische Betriebe unsere besondere Nähe zur Gemeinde.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Lebenshilfe24 GmbH, Mülheim an der Ruhr, Geschäftsführerin Ewelina Nocon**

„Auf den Straßen, in den Schulen und bereits auf Spielplätzen sieht man überall junge Menschen, die mit geeigneten Köpfen vertieft in Ihre Smartphones schauen. Das Lesen im Smartphone ist jedoch selten darauf ausgerichtet sich einen Überblick zum täglichen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Geschehen zu verschaffen. Deshalb halte ich es für wichtig, dass sich junge Menschen mit den bedeutenden Themen des Alltags in den Printmedien auseinandersetzen.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Sparkasse Essen, Vorstandsvorsitzender Helmut Schiffer**

„Zeitungslesen zählt im Alltag zu den angenehmen Pflichten. Was passiert in der Welt, der Politik, der Wirtschaft und was tut sich in der Stadt? Am Wochenende kommt der Genuss hinzu: Mehr Zeit für den Sport, die Kultur und Themen, die ich spannend finde. Ich liebe meine Zeitung, weil sie eine wundervolle Fundgrube für Themen ist, über die ich mit der Familie, Freunden und vielen anderen Menschen gerne rede. Diese Gespräche sind mal ernst, mal spaßig und – immer interessant! Geht es Euch/Ihnen auch so? Jedes Ja' ist ein Argument mehr für uns Zeitungspaten.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**sixclicks GmbH, Gladbeck, Geschäftsführer Sascha Albrink**

„Gleich nachdem wir von dem Zeitungspaten-Projekt erfahren hatten, waren wir von der Idee begeistert. Schülern früh eine aktive Auseinandersetzung mit wichtigen politischen, sozialen und auch technischen Entwicklungen beizubringen, indem sie für das Zeitungslesen begeistert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Daher freuen wir uns, nun Zeitungspate für das Ratsgymnasium in Gladbeck sein zu dürfen.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Steuerkanzlei, Bochum, Gabriela Burgund-Schürmann**

„Die Tageszeitung ist ein nachhaltiges Medium, bei dem nicht in kurzer Zeit das Bild verschwindet, wenn man beim Lesen unterbrochen wird. In unserer kurzlebigen Zeit ist Nachhaltigkeit wichtig. Auch wenn die Nachricht von heute morgen schon der Vergangenheit angehört, kann man einen Artikel in Papierform aufbewahren, wieder hervorholen und in der Familie, Schule und mit Freunden besprechen und wird dazu angeregt, nachhaltig darüber nachzudenken.“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Graßhoff Backhaus GmbH & Co. KG, Witten, Geschäftsführerin Iris Graßhoff**

„Seit 20 Jahren steht das Backhaus als Familienunternehmen für hochwertige Backwaren, innovative Ideen rund um das Thema Brot, Brötchen und Kuchen. Hauptsache nicht langweilig ist hier das Motto! Ob Blaubeer- oder Kürbisstuten, hier ist immer Platz für ganz spezielle Leckereien. Wir legen viel Wert auf die Unterstützung sozialer und regionaler Projekte und freuen uns gemäß dieses Leitgedankens eine Zeitungspatenschaft zu übernehmen!“

## 2 PATENSCHAFTEN



**Gladen Engineering GmbH, Bochum, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Carsten Gladen**

„Wir freuen uns sehr, die Patenschaft einer Schule in unserer Stadt übernommen zu haben und somit vielen Kindern die Gelegenheit zu geben sich mit einer ‚echten Zeitung‘ auseinander setzen zu können. Denn selbst uns Erwachsenen fällt es schwer, im Mediendschungel des Internets filtern zu können, was nun Wahrheit ist und was nicht. Die Zeitungspatenschaft ist ein tolles Projekt mit großem Mehrwert für die Kinder und es macht uns große Freude, dieses unterstützen zu können.“



## Jeder kann Pate werden.

Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen.

**Sie können mithelfen.**

## Sie interessieren sich auch dafür, Zeitungspate zu werden?

**Dann melden Sie sich bei uns.**

Zeitungspaten Team  
Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56  
E-Mail: [service@zeitungspaten.de](mailto:service@zeitungspaten.de)  
Friedrichstraße 34–38  
45128 Essen

[www.zeitungspaten.de](http://www.zeitungspaten.de)